

Inhaltsübersicht

Vorwort	V
Vorwort zur zweiten Auflage	VII
Hinweise für die Onlinenutzung	XVII
Bearbeiterverzeichnis	XIX
Im Einzelnen haben bearbeitet:	XXI
Abkürzungsverzeichnis	XXIII
Gesamtliteraturverzeichnis	XXIX
 Kapitel 1 Materielles Recht	 1
A. Einleitung.	6
B. Begriffsbestimmungen	19
C. Erlaubte Handlungen, Handlungsverbote, Ausnahmen	106
D. Ansprüche bei Rechtsverletzungen	178
E. Strafvorschriften.	242
 Kapitel 2 Ermittlung des Sachverhalts.	 264
A. Interne Ermittlungen.	266
B. Staatsanwaltliche Ermittlungen	284
C. Zivilrechtliche Beweissicherung	328
 Kapitel 3 Das zivilrechtliche Geheimnisschutzverfahren.	 375
A. Einleitung.	377
B. Anwendung der Verfahrensregeln des GeschGehG	378
C. Rechtsweg und Zuständigkeit	391
D. Spezifische Probleme in Geschäftsgeheimnisstreitsachen.	401
 Kapitel 4 Das Strafverfahren	 453
A. Strafprozessuale Maßnahmen	453
B. Zwischenverfahren	470
C. Spezifische Aspekte des Hauptverfahrens	472
 Kapitel 5 Muster	 479
A. Zivilrechtliche Muster	480
B. Strafrechtliche Muster	534

Inhaltsübersicht

C. Muster Vertragsklauseln 571

Entscheidungsregister 575

Stichwortverzeichnis 603

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Vorwort zur zweiten Auflage	VII
Hinweise für die Onlinenutzung	XVII
Bearbeiterverzeichnis	XIX
Im Einzelnen haben bearbeitet:	XXI
Abkürzungsverzeichnis	XXIII
Gesamtliteraturverzeichnis	XXIX
Kapitel 1 Materielles Recht	1
A. Einleitung	6
I. Geschäftsgeheimnisrichtlinie (EU) 2016/943	7
1. Harmonisierungsgrad der Richtlinie	7
2. Regelungsgehalt der Richtlinie	8
II. Geschäftsgeheimnisgesetz	9
1. Regelungsgehalt des GeschGehG	9
2. Sachlicher Anwendungsbereich und Verhältnis zu anderen Vorschriften	10
III. Übergangsrecht	10
1. Zivilrechtliche Übergangsfälle	11
2. Strafrechtliche Übergangsfälle	14
IV. Richtlinienkonforme Auslegung und unmittelbare Anwendung der GeschGehRL	15
V. Weitere Quellen des Geheimnisschutzes	17
VI. Verhältnis zur Richtlinie 2004/48/EG	18
B. Begriffsbestimmungen	19
I. Geschäftsgeheimnis	22
1. Einführung	23
2. Nicht offenkundige Information	24
3. Daher von wirtschaftlichem Wert	39
4. Gegenstand angemessener Geheimhaltungsmaßnahmen	44
5. Berechtigtes Interesse an der Geheimhaltung	82
II. Inhaber eines Geschäftsgeheimnisses	85
1. Natürliche oder juristische Person	85
2. Kontrolle über das Geschäftsgeheimnis	86
3. Rechtmäßigkeit der Kontrolle	92
4. Mehrheit von Inhabern	94
III. Rechtsverletzer	94
1. Natürliche oder juristische Person	95
2. Rechtswidrige Erlangung, Nutzung oder Offenlegung	96
3. Subjektive Voraussetzungen der Verletzereigenschaft	96
4. Täter und Teilnehmer	97
5. Intermediäre	99
6. Ausnahme des § 2 Nr 3 Hs 2 GeschGehG	100

IV.	Rechtsverletzendes Produkt	100
1.	Konzeption, Merkmale, Funktionsweise, Herstellungsprozess oder Marketing	101
2.	Beruhren auf rechtswidrig erlangtem, genutztem oder offengelegtem Geschäftsgeheimnis.	102
3.	Erheblicher Umfang	103
4.	Beispiele	105
C.	Erlaubte Handlungen, Handlungsverbote, Ausnahmen	106
I.	Systematik der §§ 3 bis 5 GeschGehG.	107
1.	Allgemeines	107
2.	Verhältnis der §§ 3, 4 GeschGehG zueinander	108
II.	Erlaubte Handlungen.	110
1.	Die Erlaubnistatbestände des § 3 Abs 1 GeschGehG	110
2.	Erlaubnistatbestand des § 3 Abs 2 GeschGehG.	143
III.	Handlungsverbote	144
1.	Allgemeines	144
2.	Verhältnis zu § 3 GeschGehG.	145
3.	Unbefugte Erlangung, § 4 Abs 1 GeschGehG.	145
4.	Unbefugte Nutzung und Offenlegung, § 4 Abs 2 GeschGehG	150
5.	Mittelbare Verletzung, § 4 Abs 3 GeschGehG	159
IV.	Ausnahmen	161
1.	Einleitung	162
2.	Schutz der Meinungs- und Pressefreiheit	164
3.	Whistleblowing	164
4.	Offenlegung durch Arbeitnehmer gegenüber der Arbeitnehmervertretung.	177
D.	Ansprüche bei Rechtsverletzungen	178
I.	Einleitung	178
II.	Intertemporale Anwendbarkeit	179
III.	Territoriale Reichweite der Ansprüche	181
IV.	Aktivlegitimation	182
1.	Geheimnisinhaber	182
2.	Mehrheit von Inhabern	183
3.	Prozessstandschaft	185
V.	Passivlegitimation	185
VI.	Anspruch auf Beseitigung und Unterlassung	186
1.	Allgemeines	187
2.	Voraussetzungen und Umfang des Unterlassungsanspruchs	187
3.	Voraussetzungen und Umfang des Beseitigungsanspruchs	203
VII.	Vernichtung, Herausgabe, Rückruf, Entfernung und Rücknahme vom Markt.	204
1.	Einleitung	205
2.	Herausgabe und Vernichtung von Trägermedien	206
3.	Anspruch auf Rückruf rechtsverletzender Produkte	214
4.	Anspruch auf Entfernung rechtsverletzender Produkte aus den Vertriebswegen.	218
5.	Anspruch auf Vernichtung rechtsverletzender Produkte.	219
6.	Anspruch auf Marktrücknahme.	219
VIII.	Auskunftsanspruch	220
1.	Voraussetzungen des Auskunftsanspruchs.	221
2.	Inhalt der Auskunft	221
3.	Nachforschungspflicht und Belegvorlage	224
IX.	Unselbstständiger Rechnungslegungsanspruch	225
1.	Voraussetzungen des unselbstständigen Rechnungslegungsanspruchs	225
2.	Umfang des unselbstständigen Auskunftsanspruchs	225
3.	Belegvorlage	226
X.	Verhältnismäßigkeit	227
1.	Allgemeines	227
2.	Kriterien der Verhältnismäßigkeitsbeurteilung.	227
3.	Rechtsfolge.	229
XI.	Schadensersatz	230

1. Allgemeines	231
2. Spezifische Problemlagen	231
3. Voraussetzungen des Schadensersatzanspruchs.	233
4. Rechtsfolge.	237
XII. Bereicherungsausgleich	238
XIII. Haftung des Unternehmensinhabers	238
1. Beschäftigter oder Beauftragter	238
2. Zusammenhang zum Unternehmen	239
3. Tätigkeit für mehrere Unternehmen	240
4. Haftung auch für Beseitigungsansprüche?	241
XIV. Abmahnung.	241
E. Strafvorschriften.	242
I. Allgemeines	242
1. Historie, Zweck des § 23 GeschGehG und Systematik.	242
2. Anwendungsbereich des § 23 GeschGehG.	244
II. Tatbestandsvarianten des § 23 GeschGehG.	245
1. Objektiver Tatbestand.	245
2. Qualifikationstatbestände des § 23 Abs 4 GeschGehG	257
3. Tatbestandsausschluss durch § 5 GeschGehG.	258
4. Subjektiver Tatbestand	259
III. Rechtswidrigkeit	261
IV. Versuch.	262
V. Täterschaft und Teilnahme	263
VI. Strafantrag.	263
Kapitel 2 Ermittlung des Sachverhalts.	264
A. Interne Ermittlungen.	266
I. Lockspitzel	266
II. Whistleblowing.	268
III. Private Vernehmungen	271
1. Aussagepflicht und Aussageverweigerungsrechte	271
2. Formale Vorgehensweise	274
3. Interne Sonderuntersuchungen	282
B. Staatsanwaltliche Ermittlungen	284
I. Strafanzeige und Strafantrag	284
1. Örtlich zuständige StA	285
2. Begründung des Anfangsverdachts, insbesondere durch Strafanzeige	289
3. Strafantrag	295
4. Besonderes öffentliches Interesse an der Strafverfolgung	299
II. Entscheidung über Einleitung und Einstellung der Ermittlungen.	301
1. Keine Aufnahme von Ermittlungen	301
2. Verweisung auf den Privatklageweg	301
3. Einstellungen nach §§ 153, 153a StPO.	302
4. Einstellung nach § 170 Abs 2 StPO	303
5. Einstellung und Beschränkung nach §§ 154, 154a StPO	303
III. Einsatz externer Ermittlungskapazitäten zur Aufbereitung der Akten.	304
IV. Akteneinsicht im Strafverfahren	307
1. Ausgangslage.	308
2. Gegenstand der Akteneinsicht.	313
3. Allgemeine Grundsätze der Akteneinsicht	315
4. Möglichkeiten der Akteneinsicht	316
C. Zivilrechtliche Beweissicherung	328
I. Einleitung	329
II. Prozessrechtliche Besichtigung und Beweismittelvorlage.	330
1. Vorlage- und Besichtigungsanordnungen nach §§ 142, 144 ZPO	331
2. Vorlage und Besichtigung aufgrund Beweisantritt	332

3. Selbstständiges Beweisverfahren (Beweissicherungsverfahren)	334
4. Beweisaufnahme im EU-Ausland	335
III. Materiell-rechtlicher Besichtigungs- und Vorlageanspruch	335
1. §§ 809, 810 BGB	335
2. Anwendbarkeit in Geschäftsgeheimnisstreitsachen	335
3. Voraussetzungen des § 809 BGB	337
4. Voraussetzungen des § 810 BGB	340
5. Inhalt des Besichtigungs- und Vorlageanspruchs	342
IV. Prozessuale Durchsetzung	345
1. Hauptsacheverfahren	345
2. Einstweilige Besichtigungs-/Vorlageverfügung	346
3. Selbstständiges Beweisverfahren	349
4. Selbstständiges Beweisverfahren und Duldungsverfügung – »Düsseldorfer Praxis«	350
V. Geheimnisschutz	353
1. Schutz des Antragstellers (Geheimnisinhaber)	353
2. Schutz des Antragsgegners (Besichtigungs-/Vorlageschuldner)	355
VI. Vollziehung der Maßnahme	359
1. Ablauf der Besichtigung	359
2. Zwangsvollstreckung	360
VII. Entscheidung über die Aushändigung des Gutachtens	363
1. Keine entgegenstehenden Geheimhaltungsinteressen	363
2. Entgegenstehende Geheimhaltungsinteressen	364
3. Auswirkungen der Rechtswidrigkeit der Maßnahme auf die Freigabe	365
VIII. Rechtsschutz	368
1. Anfechtung der einstweiligen Besichtigungs-/Vorlageverfügung	368
2. Rechtsmittel gegen Besichtigungs-/Vorlagemaßnahmen im Hauptsacheverfahren	369
3. Anfechtung der Anordnung des selbstständigen Beweisverfahrens	369
4. Anfechtung der Duldungsverfügung	369
5. Sofortige Beschwerde gegen Herausgabe des Sachverständigengutachtens	370
6. Ablehnung des Gerichtssachverständigen	371
IX. Schadensersatz	371
X. Kosten	372
1. Einstweilige Besichtigungs- bzw Vorlageverfügung	372
2. Hauptsacheverfahren (Stufenklage)	372
3. Selbstständiges Beweisverfahren	373
4. »Düsseldorfer Praxis«	373

Kapitel 3 Das zivilrechtliche Geheimnisschutzverfahren	375
A. Einleitung	377
B. Anwendung der Verfahrensregeln des GeschGehG	378
I. Sachlicher Anwendungsbereich	378
1. Geschäftsgeheimnisstreitsachen	378
2. Richtlinienkonforme Auslegung des Begriffs »streitgegenständliche Informationen«	380
3. Analoge Anwendung der Verfahrensregeln des GeschGehG in anderen Streitsachen?	381
4. Anwendungsbeschränkungen hinsichtlich der Verfahrensart?	384
5. Anwendungsbeschränkungen hinsichtlich der Klageart?	385
6. Gemischte Streitsachen	389
II. Zeitlicher Anwendungsbereich	390
1. Ab Inkrafttreten des Gesetzes anhängig gemachte Rechtsstreitigkeiten	390
2. Alt- bzw Übergangsfälle	390
C. Rechtsweg und Zuständigkeit	391
I. Internationale Zuständigkeit deutscher Gerichte	391

1. Allgemeines	392
2. Internationale Zuständigkeit nach der EuGVVO	392
3. Behandlung der internationalen Zuständigkeit im Prozess	392
II. Rechtswegzuständigkeit der Arbeitsgerichte	393
1. Allgemeines	393
2. Rechtsweg zu den Arbeitsgerichten	394
III. Zuständigkeit der ordentlichen Gerichte	396
IV. Zuständigkeit der Landgerichte	396
1. Sachliche Zuständigkeit	396
2. Örtliche Zuständigkeit	397
3. Gerichtsintern zuständiger Spruchkörper	399
4. Zuständigkeitskonzentration, § 15 Abs 3 GeschGehG	400
5. Zuständigkeit im Arrest- und Verfügungsverfahren	400
V. Rechtswegstreitigkeiten	400
1. Unzulässiger Rechtsweg	400
2. Kompetenzstreit	401
VI. Übergangsfälle	401
D. Spezifische Probleme in Geschäftsgeheimnisstreitsachen	401
I. Antragstellung	402
1. Allgemeines	402
2. Die Bestimmung des Streitgegenstandes	402
3. Unterlassung	404
4. Auskunft	411
5. Schadensersatz	412
6. Vernichtung/Herausgabe/Rückruf/Entfernung aus den Vertriebswegen/Rücknahme vom Markt	413
7. Urteilsbekanntmachung	414
II. Geheimhaltung	415
1. Einstufung von Informationen als geheimhaltungsbedürftig (§ 16 Abs 1 GeschGehG)	415
2. Beschränkung des Zugangs (§ 19 Abs 1 GeschGehG)	431
III. Geheimhaltung im patentrechtlichen Verfahren	443
1. Anwendungsbereich	444
2. Streitgegenständliche Informationen	447
3. Entsprechende Anwendung der §§ 16 ff GeschGehG	448
III. Nachweis der Nutzung eines Geschäftsgeheimnisses	448
1. Schlüssiger und substantiierter Vortrag	449
2. Sekundäre Darlegungs- und Beweislast	449
3. Anscheinsbeweis	450
IV. Einwand des Erfahrungswissens	451
V. Mitwirkungsbefugnis von Patentanwälten in Geschäftsgeheimnisstreitsachen	452
Kapitel 4 Das Strafverfahren	453
A. Strafprozessuale Maßnahmen	453
I. Allgemeines	453
II. Durchsuchungsmaßnahmen und Beschlagnahme	454
1. Durchsuchungen in Unternehmen	455
2. Durchsuchungen beim Beschuldigten zu Hause	456
III. Die Beschlagnahme	456
IV. Mitnahme zur Durchsicht, § 110 StPO	457
V. Besonderheiten beim Zugriff auf Daten	458
VI. Sachverständige Untersuchungen	459
VII. Einziehung	459
1. Rechtliche Grundlagen der Einziehung	459
2. Die Einziehung im Rahmen des § 23 GeschGehG	462
3. Praktische Bedeutung der Einziehung bei § 23 GeschGehG	462

Inhaltsverzeichnis

4. Einziehung bei bloßer Kenntnisnahme von Geschäftsgeheimnissen	462
5. Einziehung bei Erlangung von verkörperten Geschäftsgeheimnissen	463
6. Einziehung bei wirtschaftlicher Nutzung von Geschäftsgeheimnissen	463
7. Die Ermittlung des (Wertes des) Einzuziehenden	464
8. Die Bedeutung der Einziehung im Ermittlungsverfahren	467
9. Verfahren zur Entschädigung der Geschädigten.	467
B. Zwischenverfahren	470
C. Spezifische Aspekte des Hauptverfahrens	472
I. Ausschluss der Öffentlichkeit	472
II. Der Schutz des Geschäftsgeheimnisses in der Hauptverhandlung	473
III. Adhäsionsverfahren	474
1. Antrag	475
2. Entscheidung über den Antrag	476
3. Eignung des Adhäsionsverfahrens.	477
Kapitel 5 Muster	479
A. Zivilrechtliche Muster	480
1. Klage	480
2. Antrag auf prozessuale Geheimhaltungsmaßnahmen	499
3. Ablaufplan für das Verfahren	503
4. Besichtigungsantrag	506
5. Klageerwiderung	517
6. Information an Dritte	524
7. Vertraulichkeitsvereinbarung	528
B. Strafrechtliche Muster	534
1. Strafanzeige und Strafantrag	534
2. Beschwerde gegen Durchsuchung und Beschlagnahme.	542
3. Antrag auf Akteneinsicht	552
4. Widerspruch gegen Akteneinsicht	555
5. Antrag auf gerichtliche Entscheidung.	559
6. Privatklage.	563
C. Muster Vertragsklauseln	571
1. Geheimhaltungsklausel Arbeitsvertrag	571
2. Nachvertragliches Wettbewerbsverbot	572
Entscheidungsregister	575
Stichwortverzeichnis	603